

Vesper in der Kreuzkirche

Unverkäuflich

Dresden, Sonnabend, den 27. Oktober 1934, abends 6 Uhr

Otto Olsson (geb. 1879):

„Credo in unum Deum“, für Orgel

Wolfgang Fortner (geb. 1906):

„Geistliches Lied“, für sechsstimmigen Chor

Der Mensch lebt und bestehet
Nur eine kleine Zeit.
Und alle Welt vergehet
Mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig
Und an allen Enden,
Und wir in seinen Händen.
Und der ist allwissend.
Und der ist heilig.
Und der ist allmächtig, ist barmherzig,
Halleluja ewig, ewig seinem Namen. Matthias Claudius.

Fritz Reuter (geb. 1896):

„Aller Augen warten auf dich“, Motette für Sopran-Solo
und gemischten Chor, op. 14, Nr. 3

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu
seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und erfüllst alles, was lebt mit
Wohlgefallen. Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von
großer Güte. Aller Augen warten auf dich. Amen.

Gemeinsamer Gesang (Mel.: O, daß ich tausend Zungen hätte):

Du machst, daß man auf Hoffnung säet und endlich auch die Frucht genießt. Der Wind, der durch die Felder wehet, die Wolke, die das Land begießt, des Himmels Tau, der Sonne Strahl sind deine Diener allzumal.	Nun, Herr, wer kanns genug bedenken? Der Wunder sind hier gar zu viel. Soviel, als du, kann niemand schenken, und dein Erbarmen hat kein Ziel; denn immer wird uns mehr beschert, als wir zusammen alle wert
---	---

Caspar Neumann, † 1715.

Vorlesung, Gebet und Segen